



**Projekt**

Die Praxis der  
Einwanderungsgesellschaft

Êiñwåndëring gš-  
gëšellschãft



**Deutschland spricht viele Sprachen.** Was bedeutet das? Wie geht unsere Gesellschaft mit Vielfalt um? Das Projekt „Die Praxis der Einwanderungsgesellschaft“ der Friedrich-Ebert-Stiftung möchte die Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im politischen Dialog verbessern und einen Beitrag leisten zu einem gleichberechtigten Miteinander. Dafür arbeitet die Friedrich-Ebert-Stiftung:

- zu Themen aus der Praxis,
- vor Ort,
- in Kooperation mit vielfältigen Partnern,
- partizipativ, respektvoll und lösungsorientiert.

**b** **egegnen:**

Wir wollen raus aus den bequemen Denkschubladen und dass sich die Mitglieder unserer vielfältigen Einwanderungsgesellschaft besser kennen lernen – Gemeinsamkeiten zu entdecken ist dabei nicht ausgeschlossen.

**S** **tärken:**

Damit die eigene Stimme lauter wird. Wir bieten methodisch und inhaltlich vielfältige Qualifizierungsseminare an. Von beispielsweise Pressearbeit über Politische Teilhabe bis zu Fördermittelakquise, aber immer bedarfsgerecht und vor Ort.

**P** **olitisch bilden:**

Die Jugend im Blick: An und außerhalb von Schulen stellen wir zusammen mit unseren Partnern die politischen Fragen, die Jugendliche mit Migrationshintergrund interessieren – und suchen mit ihnen gemeinsam nach Antworten.

**m** **iteinander reden:**

Ein echter Dialog auf Augenhöhe kann nur entstehen, wo Menschen offen miteinander ins Gespräch kommen. Wir bringen Menschen mit Migrationshintergrund mit Vertreter\_innen aus Politik und Verwaltung zusammen. Das Thema: Wie gestalten wir aktiv unsere Einwanderungsgesellschaft?

**h**

Das Projekt „Die Praxis der Einwanderungsgesellschaft“ ist vielfältig, flexibel und lernfähig gestaltet. Die Friedrich-Ebert-Stiftung kooperiert mit unterschiedlichen Partnern und ist stets offen für Initiativen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Stimme von Menschen mit Migrationshintergrund im politischen Dialog zu stärken und zum interkulturellen Miteinander in der Gesellschaft beizutragen.

**Bitte kontaktieren Sie uns, falls dieses Angebot bei Ihnen oder Ihrer Organisation auf Interesse stößt.**

Verantwortlich:

Felix Eikenberg

Referent für Integration und Teilhabe

E-Mail: felix.eikenberg@fes.de